

**L. Koch in Wien V,**  
Rampersdorfsgasse 15.

[25379.]

In meinem Verlag erschien:

**Raphael's**  
**Capeten im Vatican zu Rom.**  
Nach den erhaltenen Cartons in Licht-  
druck ausgeführt  
durch **L. Koch,**  
mit Einleitung und Erläuterung von  
**B. K. Schembera.**

Preis: 15 M.

Baar mit 40% Rabatt.

Die hervorragendsten Zeitungen Deutsch-  
lands widmen meiner Ausgabe jetzt gerade eine  
eingehende Würdigung und jede derselben ist  
voll des Lobes über die wirklich künstlerische  
Wiedergabe, welche mit Rücksicht auf den Preis  
besonders in die Augen fällt. Die Resultate  
einzelner Firmen, selbst in kleineren Städten,  
beweisen die leichte Verkauflichkeit meiner Ausgabe  
— allerdings unter Voraussetzung einigen In-  
teresses seitens des geehrten Sortiments-  
handels. Es wird nun, da die Aufmerksamkeit  
durch die Presse in weiteren Kreisen erweckt  
wird, nicht schwer sein, sehr günstigen Absatz  
zu erzielen und sehe ich daher gern erneuerten  
Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll

Wien, Juni 1878.

**L. Koch.**

Die Nationalzeitung schreibt in ihrer  
Nummer vom 15. Juni a. c. in einem längerem  
Feuilleton:

„Im Anfang des 18. Jahrhunderts fertigte  
der berühmte Kupferstecher Nikolaus Dorigny  
im Auftrage König Georg's I. von England  
Stiche nach den damals in Hamptoncourt be-  
findlichen Cartons. Diese Stiche gehören unter  
den vielen nach den Cartonbildern hergestellten  
zu den besten, welche wir überhaupt besitzen.  
Sie zeichnen sich durch die klar gehaltene, leichte  
und doch kräftig martige Stichführung aus.  
Die Kunsthandlung L. Koch in Wien hat das  
so große Verdienst, diese so theuren und seltenen  
Stiche Dorigny's in sieben photographischen  
Reproduktionen (Bildgröße ungefähr 35:25 Cm.)  
dem kunstliebenden Publicum für einen unge-  
wöhnlich mäßigen Preis darzubieten.“

„Alle Vorzüge der Cartons, sowie der Reich-  
thum der ausgedrückten Motive, das Geniale  
und doch so einfach Klare in den Compositionen,  
das Gegensätzliche in Gesicht, Körperhaltung,  
Gewandung und Beleuchtung der Figuren, die  
dramatische Kraft in einzelnen Darstellungen  
und die wirksamste Anpassung der Mittel des  
Ausdrucks an den zum Grunde liegenden Ge-  
danken, — alles was diesen Compositionen  
Raphael's eine so hohe Bedeutung verleiht und  
in den Dorigny'schen Stichen so markirt, klar  
und durchsichtig sich hervorhebt, finden wir in  
dem Koch'schen Lichtdruckwerk vor. Diese bildlichen  
Darstellungen zeigen eine solche Correctheit  
und musterhafte Ausführung, daß man sie für  
Originalstiche halten möchte.“

„Der Ausgabe ist neben der jedem einzel-  
nen der sieben Bilder beigegebenen ausführlichen  
Beschreibung eine von sachverständiger Hand  
verfaßte Einleitung hinzugefügt, welche die Be-

deutung Raphael's überhaupt, der Cartons ins-  
besondere, und die wechselvollen Schicksale der  
letzteren beschreibt, sowie die namhaftesten  
Künstler bezeichnet, denen wir Stiche derselben  
zu verdanken haben. Diese Einleitung enthält  
auch die Mittheilung, daß die Cartonbilder in  
England sich einer so allgemeinen Beliebtheit  
erfreuen, daß sie fast in keinem Hause fehlen.  
Der Verleger Koch hat durch sein ausgezeich-  
netes Lichtdruckwerk auch uns Deutschen die Ge-  
legenheit geboten, diese Schöpfungen Raphael's  
zum Eigenthum zu erwerben. Möchten die  
Blätter bald die Zierde jedes deutschen Hauses  
werden und den Sinn für das wahrhaft Schöne  
und Edle wecken und fördern! Ch.“

[25380.] In meinem Verlage erschien soeben:

**Lehrplan**

für

**die Bürgerschule in Halle.**

Zusammengestellt nach Berathungen in  
bezüglichen Lehrerconferenzen  
von

**F. Scharlach,**

Schuldirector.

Hoch Quart. Eleg. geh. 3 M. ord., 2 M. no.

Die Einsicht dieser außerordentlich fleißigen  
und werthvollen Arbeit, die allen Erfordernissen  
des Unterrichts bis in das kleinste Detail  
Rechnung trägt, dürfte für jeden Leiter einer  
ähnlichen Schule, für jeden Schulmann,  
Schulinspector, Lehrer u. wünschenswerth  
sein, und bitte ich, das Buch allen Interessen-  
ten vorzulegen.

Ich bitte, gef. zu verlangen, da ich un-  
verlangt nicht versende.

Halle a/S., Juni 1878.

**Otto Hendel.**

Leipzig, den 22. Juni 1878.

[25381.]

**Illustrierte Zeitung.**

Die heute erschienene Nummer 1825  
enthält folgende

— Abbildungen: —

Konrad Ekhof. Nach einem Delbild von  
Anton Graff. Zum 100 jährigen Gedächtniß  
seines Todestags.

Von Cetinje nach Antivari. Reiseskizzen  
von A. Meylan. 3 Abbildungen:

1. Montenegrinische Forts am Skutarisee.
2. Die Citadelle von Antivari nach der Ein-  
nahme durch die Montenegriner.
3. Der Berg Sutorman, Grenzscheide zwi-  
schen Montenegro und Albanien.

Fürst Gortschakoff, russischer Reichskanzler.  
Die Ueberschwemmung zu Rühnacht in der  
Schweiz am 3. Juni. Nach einer Zeichnung  
von Joh. Weber.

Das neue Doppelschiff für Personenbeförde-  
rung zwischen Dover und Calais. 3 Ab-  
bildungen.

Amerikanische Skizzen: Ein Negermetho-  
disten-Camp-Meeting bei Landsdale in Penn-  
sylvanien. Nach einer Zeichnung von B. Leo.  
Marie Wilt als Valentine in den „Huge-  
notten“.

Ansicht des Ritterguts Bornstedt bei Pots-  
dam, Musterwirthschaft des Deutschen Kron-

prinzen und seiner Gemahlin. Nach einer  
Zeichnung von A. Blaschnik.

Orden: Der kgl. bairische Maximilians-  
Orden für Kunst und Wissenschaft.

Polytechnische Mittheilungen:

Stave's Patentsfederhalter.

Hertlein's mechanischer Patentkinderrennwagen.

Oldenburgische Kataraktbuttermaschine.

⚡ Vierteljährlicher Abonnementspreis  
6 M. ord., 4 M. 50 & baar.

Leipzig.

**Expedition der Illustrierten Zeitung.**[25382.] In nächster Woche gelangt zur Aus-  
gabe:**Die Perle.**

Vorlagen für Juweliere und  
Goldarbeiter.

N. F. I. Jahrg. Heft 8.  
mit

„Literarischem Beiblatt“,

herausgegeben von

**Martin Gerlach.**

gr. Fol. 3 Tafeln in feinsten Farben-Litho-  
graphie. Preis 6 M. ord., 4 M. 50 & netto.

Wo noch nicht geschehen, bitte um gefällige  
umgehende Continuations-Angabe. Auch von  
diesem Heft stellen wir Handlungen, die Aus-  
sicht auf Absatz haben, auf Verlangen 1 Exem-  
plar à cond. zur Verfügung. — Thätige Ver-  
wendung wird überall von Erfolg sein, da „Die  
Perle“ das einzige Unternehmen ist, welches  
wirklich künstlerische, stylreine Vorlagen in sorg-  
fältigster lithographischer Ausführung bringt.  
Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, den 18. Juni 1878.

**M. Gerlach & Co.,**  
Kunstverlag.

Nur auf Verlangen!

[25383.]

Soeben erschien vollständig:

**Gesetze, Verordnungen**  
**und Ausschreiben in Schulsachen**  
für den Bezirk  
des Königl. Consistoriums zu  
Hannover

(als Fortsetzung der bis 1869  
reichenden Ebhardt'schen Consistorial-  
u. Gesetze)

von

**C. G. C. Leberkuhn,**

Regierungs-Schulrath.

2 Bde. 1164 Seiten. 21 M. 80 & ord.  
mit 25 % und 13 + 12, jedoch nur, wenn auf  
einmal bestellt.

Hannover, 20. Juni 1878.

**Gelting'sche Verlagsbuchhandlung.**